

Presseinformation

Vok Dams ATELIERHAUS

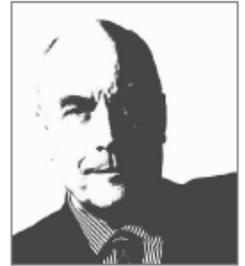
Günter Krings DGPh

INSZENIERTE FOTOGRAFIE

VERNISSAGE

im Vok Dams ATELIERHAUS

12. März 2016 (11:00 bis 14:00 Uhr)



Vok Dams
ATELIERHAUS

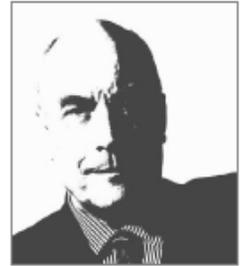
Herberts Katernberg 50
42113 Wuppertal
T. +49 202 94676660
F. +49 202 94676669

Vokdamsatelierhaus.de
Atelierhaus@vokdams.de

Das Vok Dams ATELIERHAUS versteht sich als Denkfabrik und Impulsgeber für strategische Kommunikationsarbeit. So überrascht der Gründer Vok Dams immer wieder mit außergewöhnlichen Einladungen zu Ausstellungen und Events, die sowohl einen Bezug zu dem Standort und der kulturellen Geschichte Wuppertals als auch zu der Gründung der gleichnamigen Unternehmensgruppe für Events und Live-Marketing haben. Inzwischen ist die VOK DAMS GRUPPE eine der international führenden Agenturen für direkte, erlebnisorientierte Wirtschaftskommunikation.

Interessant in diesem Zusammenhang ist es, über die Anfänge nachzudenken. So erinnert der Foto-Künstler Günter Krings in einem Interview an seine Anfänge und seinen „Lehrmeister“ Vok Dams, der ihm in seinem Gartenhaus die Arbeit im Labor erklärte.

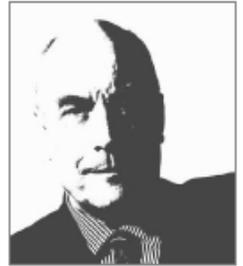
Das „Gartenhaus“ war übrigens das erste (Foto-)Atelier, mit dem Vok Dams 1962 in den Markt startete. Für Günter Krings war es „die einzige Ausbildungsmaßnahme, die ich je erfahren habe“, wie er stolz betont. Neben vielen Auszeichnungen und Preisen wurde er später als Mitglied in die „Deutsche Gesellschaft für Photographie DGPh“ berufen. Das war der „Ritterschlag“. Eine offizielle Anerkennung seiner künstlerischen Leistungen, weit über die nationalen Grenzen hinaus.



Back to the Roots: Was lag also näher, als nach über 50 Jahren eine Retrospektive des künstlerischen Schaffens von Günter Krings in dem heutigen Vok Dams ATELIERHAUS zu zeigen. Mit Arbeiten, die Dr. Antje BIRTHÄLMER, stellvertretende Direktorin des Von der Heydt-Museums, Wuppertal, wie folgt beschreibt: „Günter Krings zeigt uns großartige Illusionen, die nicht in der Realität greifbar, sondern nur im Medium seiner Fotografie existent sind“. Oder, um Otto Roche, einen intimen Kenner seiner Arbeiten zu zitieren: „Beim Betrachten seiner Arbeiten entdecken wir Zeugnisse einer verwitterten Welt, Reste von Zivilisation, Raritäten. Zeiten und Orte dieser Materialien spielen in der fotografischen Inszenierung keine Rolle mehr. Sie haben ihre eigentlichen Funktionen verloren, sie stehen zur Verfügung des Künstlers und werden verwandelt und transponiert; sie werden ein zweites Mal gefunden – besser: erfunden.“

Zwischen „Weinportraits“ und „Nature Morte“ bewegen sich die Themen, mit denen sich der Ausnahmekünstler Günter Krings auf mehreren Ebenen auseinandersetzt:

Die großen Weine der Welt,
Multiple Movements (Pina Bausch),
Sprache der Dinge,
Spuren der Erinnerung,
Gedankenbilder oder auch
Gegen die Mauer der Gleichgültigkeit
sind die Themen, die von Günter Krings in über 60 großformatigen
Fotografien im Vok Dams ATELIERHAUS gezeigt werden.



Aber damit nicht genug:

Unter dem Titel „Die Welt des Weins in Kunst und Verkostung“ wird das Thema Weinportraits aufgegriffen und in Zusammenarbeit mit dem Boda Weinhaus in Wuppertal zu einer Vernissage mit einer Weinverkostung erweitert. Die Vernissage im Vok Dams ATELIERHAUS findet am 12. März 2016 von 11:00 bis 14:00 Uhr statt. Gäste sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Günter Krings DGPh
INSZENIERTE FOTOGRAFIE

Die Ausstellung ist im
Vok Dams ATELIERHAUS
vom 12. März 2016 bis 1. Oktober 2016 zu sehen.
Besichtigung jederzeit nach telefonischer Terminvereinbarung.

Weitere Informationen:

Angelina Berger
Vok Dams

ATELIERHAUS

Herberts Katernberg 50
42113 Wuppertal
Tel. 0202 9467666-0

atelierhaus@vokdams.de

www.vokdamsatelierhaus.de
